

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **33 (1917)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636

8724

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebmassen, Filzkarton

Mitglied des Ausschusses des Schweizerischen Arbeiterbundes in Basel; Nationalrat Greulich, schweizerischer Arbeitersekretär in Zürich; Nationalrat Schneeberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Friedrich Alphons Verdun, Korrektor, Bern.

Die Ernennungen der Gruppenvertreter erfolgten auf Vorschlag der beteiligten Organisationen.

Hufbeschlagskurs. Gestützt auf die Verordnung des bernischen Regierungsrates über die Ausübung des Hufbeschlages und die Ausbildung der Hufschmiede vom 31. Dezember 1912, wird die Abhaltung eines sechs-wöchigen Kurses in Bern angeordnet vom 2. April bis 11. Mai 1918.

Dieserjenige Schmiede, welche an demselben teilzunehmen gedenken, werden eingeladen, sich bis am 16. März 1918 bei der Direktion der Landwirtschaft, Abteilung Hufbeschlagnahme, schriftlich anzumelden unter Beilage eines Auszuges aus dem Geburtsregister und des glaubhaften Ausweises einer dreijährigen wohlbestandenen Lehrzeit (Lehrdiplom) als Hufschmied. Den Ausweis über praktische Vorkenntnisse haben die Bewerber durch eine Vorprüfung am Eintrittstage zu leisten.

Zur Aufnahme ist das zurückgelegte 20. Altersjahr erforderlich. Jeder Bewerber hat vor Beginn des Kurses zu bezahlen:

- Lehrgeld: 1. Kantons- und Schweizerbürger Fr. 60; 2. Ausländer Fr. 150.
- Kostgeld: 1. Kantons- und Schweizerbürger einen Beitrag von Fr. 60; 2. Ausländer das ganze Kostgeld.

Da nur für 20 Teilnehmer Platz vorhanden ist, werden in erster Linie die kantonsangehörigen und im Kanton Bern wohnhaften Schmiede berücksichtigt.

Zürcher Bau- und Wohngemeinschaft vormals Zürcher Bau- und Spargenossenschaft in Zürich. An der Generalversammlung für 1917 wurden Bilanz und Jahresrechnung genehmigt. Einstimmig hat man die Anträge des Verwaltungsrates angenommen und beschlossen, die Geschäftsanteile für 1917 mit 3% gleich 15 Fr. durch Einlösung von Coupon Nr. 12 zu verzinsen. Die Wahlen fielen in der Bestätigung sämtlicher bisherigen Funktionäre aus. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Herr J. Rehfuss, Architekt, gewählt.

Schweiz. Baubedarf N. G. Herzogenbuchsee vormals Peter Kramer. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft beantragt der am 16. März in Bern tagenden Generalversammlung die Ausrichtung einer Dividende von 10% (Vorjahr 9%).

Literatur.

Rohstoff-Preiserhöhungen seit Kriegsbeginn. Das Sekretariat des Schweizer. Gewerbeverbandes publiziert soeben einen Bericht über die Ergebnisse der Erhebungen betreffend die Preissteigerung der in den schweizerischen Gewerben hauptsächlich gebräuchlichen Rohstoffe und Hilfsmaterialien. Die Publikation beruht auf den im Herbst 1917 gemachten Erhebungen in allen gewerblichen Fachkreisen. Es sind aus den 150 eingelangten Fragebogen über 800 gewerbliche Warenartikel mit Angabe der Einkaufspreise im ersten Semester 1914 und im zweiten Semester 1917 und der daraus folgernden Preiserhöhung in Prozenten ausgezogen worden, woraus ersichtlich ist, daß viele Rohstoffe um mehrere 100% im Preise gestiegen sind. Aus dieser Übersicht kann also auch die notwendige Erhöhung der Arbeits- und Lieferungspreise in Industrie und Gewerbe für jedermann nachgewiesen werden. Die von einem erläuternden Bericht begleiteten Tabellen sind ein zeitgemäßes Dokument für unsere heutige wirtschaftliche Lage.

Der Bericht kann vom schweizerischen Gewebesekretariat in Bern, solange Vorrat, zum Preise von 50 Cts. bezogen werden.

Begleitungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Mit 19 Kunstdruckbeilagen. Gedruckt in den Fachklassen für Schriftsatz (J. Kohlmann) und Buchdruck (M. Schneider).

Die gegenwärtige Ausstellung von Schülerarbeiten der kunstgewerblichen Abteilung an der Gewerbeschule Zürich (vom 24. Februar bis 14. April 1918) ist die dritte derartige Veranstaltung, welche seit der Verschmelzung der Gewerbeschule mit der ehemaligen für sich bestehenden Kunstgewerbeschule gezeigt wird. In seiner Einführung zu diesen Begleitungen bemerkt Herr Direktor Alfred Altherr: Die Schülerwerkstätten, die in ihrem Betrieb fortwährend ausgebaut werden, erfreuen sich eines regen Besuches. In diesen Begleitungen vermittelt der Fachlehrer den Meistern, Gehilfen und Lehrlingen diejenigen Kenntnisse, die sie infolge der Spezialisierung im Betriebe der Meister sich nicht aneignen können. Das ausschließliche Gebundensein des Schülers an sein Zeichenmaterial, das zu einer Überschätzung der Zeichnung an sich geführt hatte, ist der Erkenntnis vom Material, seiner technischen Möglichkeiten, der technischen Ausführbarkeit eines Entwurfes gewichen und damit sind die Grundlagen eines echt empfundenen Handwerkes gegeben.

Zum ersten Mal stellt die Klasse für Innen-Ausbau einen von den Schülern und von der städtischen Lehrwerkstätte ausgeführten Raum, einen Gartensaal, aus. In diesem Raum sind auch die Schüler der Klasse für dekoratives Malen, Metalltreiben und Sticken beteiligt. Neu ist, daß in dieser Begleitung die einzelnen Lehrkräfte sich selbst über ihre Unterrichtsmethoden und das Programm ihres Unterrichts aussprechen.

Möge dieser Ausstellung das Interesse der Meisterschaft beschieden sein, mögen aus ihr Anregungen erwachsen, die zur Förderung unseres Kunstgewerbes und zur Förderung der Anteilnahme an der Erziehung unserer jungen Kunsthandwerker dienen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken-mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

57. Wer hätte noch gut erhaltene Lagerschalen zu oberen Steckenbeschlägen mit 52 mm Bohrung und 72 mm Schalenlänge abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre L 57 an die Exped.

58. Wer übernimmt Vernicklungsarbeiten? Offerten an Metallwarenfabrik Rüntzen (Murgau).

59. Wer liefert neuen oder gebrauchten Motorlokomobilwagen? Offerten mit Preisangaben und Beschreibung von Stärke der Achsen und Radhöhe an Ernst Scheurer, Delémont.

60. Wer liefert Tischkreissäge, parallel, hoch, tief und schräg verstellbar, mit Längsklineal, Ablängskala, Längsnut und Querklineal für 400 mm Nalldurchmesser, ferner eine leichte Bandsäge, 600–700 mm Nalldurchmesser? Offerten unter Chiffre M 60 an die Exped.

61. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene und gut gehende Holzdrehbank für Fußbetrieb billig abzugeben? Of-

ferren mit Größe- und Preisangabe zc. an J. Muntwiler, Wagner, Spreitenbach (Murgau).

62. Wer hätte zirka 120–140 m Kollgeleise, neu oder gebraucht, und 2 Wagen für Holztransport abzugeben? Profilhöhe 60–70 mm, Spurweite 60–70 cm. Offerten mit Preisangaben unter Chiffre K 62 an die Exped.

63. Wer hätte einen 2 HP Wechselstrommotor von 250 Volt und 40 Perioden abzugeben? Offerten an Chr. Sämi, Zimmermeister, Kaufdorf.

64. Wer liefert eine Vollfräse, neu oder gebraucht, aber ganz gut erhalten, zur Fabrikation von parallelen Brettern? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z 64 an die Exped.

65. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen Benzin- oder Petrolmotor, 15–18 HP, abzugeben? Offerten unter Chiffre G 65 an die Exped.

66. Welche mech. Werkstätte übernimmt die Herstellung eines leichteren Apparates? Offerten unter Chiffre 66 an die Exped.

67. Wer übernimmt die Herstellung von hölzernen, etwas dekorativen Kästchen, ca. 40×45×50 cm, nach Zeichnung? Offerten unter Chiffre 67 an die Exped.

68. Wer hätte komb. Abriht- und Diefhobelmaschine, 50 bis 60 cm breit, mit runder Messerwelle, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preis an Josef Joho, mehan. Zimmerei, Tägerig (Murgau).

69. Wer liefert eine Rundmaschine für Material von 40, 50 oder 60 cm Länge und 16 mm Dicke? Offerten unter Chiffre Z 69 an die Exped.

70. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Kettenfläschenzug, mit oder ohne Rollen, billig abzugeben? Tragkraft 1000–1500 Kg., Hubhöhe 3–6 m. Offerten an Robert Diem, mech. Zimmerei, Schwänberg-Herisau.

71. Wer liefert Spezialmaschinen zur Herstellung von Garbenbandrollen als Massenartikel? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 71 an die Exped.

72 a. Wer hätte eine ältere Transmissionswelle von 8 bis 9 m Länge (kann auch an 2 Stücken sein) samt 5–6 dazu passenden Ringschmierlagern abzugeben, oder wer liefert solche neu? b. Ferner 6 Stück Flachgewindeschrauben von Totallänge 80 cm, Gewindelänge 65 cm, aus Transmissionswellenstahl, 40 mm dick, und 12 Stück Flachgewindeschrauben, Totallänge 48 cm, Gewindelänge 35 cm, 25–30 mm dick? Gest. Offerten mit Preisangabe an J. Tritschler, Huttwil (Bern).

73. Wer liefert Feilenbürstenbänder? Offerten unter Chiffre R 73 an die Exped.

74. Wer liefert gebrauchte und neue Walsägen? Offerten unter Chiffre 74 an die Exped.

75. Wer hat neue oder gebrauchte Trommelfräse abzugeben? Offerten mit den nötigen Angaben unter Chiffre W 75 an die Exped.

76. Wer erstellt kleinere Dampfessel (Niederdruck) für Holz- und Spänefeuerung? Offerten an Ernst Reusser, Schlosserei, Wichtach (Bern).

77. Wer liefert Boiler, Expansionsgefäße, Reservoirs schwarz und verzinkt, kleinen Heizessel für Warmwasserbereitung, Dichtungsmaterial „Fair“, Isolierköpfe, Badwanne, Siphons? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 77 an die Exped.

78. Wer liefert und zu welchem Preise Initialen in zirka 1½ cm Größe, für auf Gipsmodelle zu befestigen, Pat. 71835? Bemusterte Offerten an Alfred Weiß sen., Mammern.

79. Wer liefert Stahlblech oder Stahlblechabfälle von 1,25 bis 2,75 mm Dicke, sowie Federstahl 50–70 mm breit und 5 bis 7 mm dick? Offerten unter Chiffre 79 an die Exped.

80. Wer besorgt das Umändern einer Vierkant-Messerwelle an Hobelmaschine, 50 cm breit, System Müller-Brugg? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 80 an die Exped.

81. Wer hätte zirka 150 m gebrauchte, gut erhaltene, 1½-lige Wasserleitungsröhren, sowie zirka 50 m leichteres Kollbahngelise, 50 oder 60 cm Spurweite, und 2 passende Radfäse billig abzugeben? Offerten an J. U. Keller, Sägerei, Verlingen.

82. Wer liefert zirka 50 Stück gedämpfte, buchene, abgerichtete Treppentritte, 30–32 cm breit, aus 50 mm Brettern? Gest. Offerten mit Preisangaben an H. Muggli, Zimmermeister, Erlöfen-Himwil.

83. Wer liefert runde Messerwellen und hätte gut erhaltene Universal-Tischlermaschine abzugeben? Offerten an Joh. Beetschen, Schreiner, Leuf i. S. (Bern).

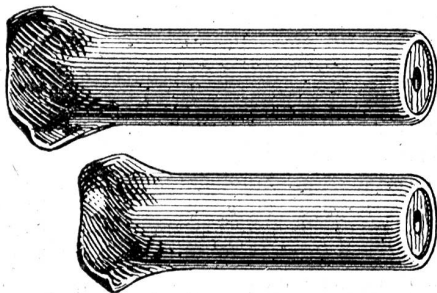
84. Wer hätte einige Tafeln Weißblech abzugeben, 0,4 bis 0,7 mm dick? Offerten unter Chiffre 84 an die Exped.

85. Wer hätte etwa 25 m² Radiatoren, gebraucht, abzugeben, möglichst hohes Modell? Offerten unter Chiffre 85 an die Exped.

86. Wer hätte zirka 20 m Drahtgeflecht, neu oder gebraucht, zur Einfriedigung eines Hühnerhofes abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Robert Jäger, Gläsch (Graubünden).

87. Wer hätte einen Ventilator abzugeben für kleineres Hobelwerk, event. kleinere Spänetransportanlage, und zu welchem Preise? Offerten an K. Preisig, Hobelwerk, Hundwil (Appenz.).

Der solideste Dübel



ist der

„Helvetia-Dübel“

mit Eisenhülse und Hartholzeinlage.

Für alle Zwecke dienlich.

Verlangen Sie Prospekt von

F. Bender.

Eisenwaren — Werkzeuge — Beschläge

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH